

Protokoll der Mitgliederversammlung am 05.11.2021

Beginn: 16.00 Uhr

Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung durch den Landessprecher

Martin Böhne begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Aussprache über den schriftlichen Bericht des Vorstands bak Lehrerbildung Hessen über seine Aktivitäten seit Dezember 2019

Trotz Pandemie war der Landesvorstand sehr aktiv, 13 (online-)Treffen haben seit der letzten Mitgliederversammlung stattgefunden, ebenso verschiedene Treffen mit den bildungspolitischen Sprechern. Der Landesvorstand hat eine erste Vorab-Stellungnahmen zur Novellierung im Dezember 2020 eingereicht und keine Rückmeldung seitens der bildungspolitischen Sprecher erhalten. Im August 2021 hat der Landesvorstand eine ausführliche Stellungnahme von 15 Seiten mit positiven sowie kritischen Aspekten eingereicht. Hier erfolgte eine Rückmeldung durch das HKM (Herr Horstkötter) und der LA.

TOP 3: Bericht von den Sitzungen des erweiterten bak-Bundesvorstands und 2020 und 2021

Der neue Name des Verbands ist nun: bak Lehrerbildung.

TOP 4: Bericht der Delegiertenversammlung des bak in Heidelberg 01.10.2021

Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, 4 Vorstandsmitglieder verbleiben im Amt und eine neue Schatzmeisterin wurde gewählt.

TOP 5: Bericht vom 55. Bak-Seminartag 2020 online und 2021 in Heidelberg

Die nächsten Seminartage werden 2022 in Gera (Lehramtsausbildung zukunftssträchtig gestalten), 2023 ggf. in Potsdam, 2024 in NRW Wuppertal (BNE) und 2025 im Saarland stattfinden. Die nächsten Ausgaben der Seminar-Hefte sind in Planung. Stand 02.10. 2021 hat der bak Lehrerbildung bundesweit 1.601 Mitglieder (Rückgang von 62 Mitgliedern); in Hessen sind es zum 24.09.2021 159 Mitglieder (Anstieg um 20 innerhalb der letzten zwei Jahre).

TOP 6: Rechenschaftsbericht der Landesschatzmeisterin

Stand 14.10.2021 verfügt der bak Hessen über 28.159,25 Euro, auf Konto B (Kongresskonto) liegen 3.021,70 Euro. Ausgaben waren Spesen für den GV für Gespräche mit bildungspolitischen Sprechern und Bezuschussung von 3 Fortbildungen (Wetzlar+Gießen Quo Vadis, Fulda).

Der bak Hessen verfügt über zu viel Geld. Vorgeschlagen wird, die Anträge einfacher zu gestalten und die Mitglieder besser zu informieren über die Zuschussmöglichkeiten.

Vom geschäftsführenden Vorstand wird vorgeschlagen, den Landesvorstand mit neuer Hard- und Software auszustatten. Das wäre zur Verwaltung der Mitglieder sinnvoll, da noch ca. 23 Mitglieder keine Mailadresse angegeben haben. Ggf. wäre auch ein kleiner Werkvertrag vorstellbar.

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers/ Entlastung des Vorstands

Die Unterlagen sind ordnungsgemäß, die Belege vollständig und alle Bewegungen auf den Konten nachvollziehbar. Die Entlastung wird beantragt.

Beantragungen auf Entlastung des Vorstands wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Neuwahlen – Wahlvorstand übernimmt Frau Rustige

- a) Einer oder eines Vorsitzenden: Vorschlag Martin Böhne
- b) Einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden: Vorschlag Meike Lindemann
- c) Einer Landesschatzmeisterin/ eines Landesschatzmeisters: Vorschlag Kerstin Streiff
- d) Einer Schriftführerin oder eines Schriftführers: Vorschlag Daniela Gerstner-Beutel
- e) Von bis zu fünf Beisitzerinnen oder Beisitzern: Vorschläge Susanne Dittmar, Michael Jung, Martin Tetzner, Jutta Sandelbaum, Hans Stock
- f) Einer Kassenprüferin/ eines Kassenprüfers: Vorschläge Barbara Lynker und Stefan Pfeuffer

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über einen Antrag zur Fortsetzung der Förderung von Fortbildungsaktivitäten von Studienseminaren durch den bak Lehrerbildung Hessen

Beschlussvorlage Förderung von Hessischen Studienseminaren:

„Der bak Hessen fördert im Zeitraum bis 31. Dezember 2022 aus seinem Haushalt Studienseminare mit bis zu je 1.000,00 Euro pro Jahr für Projekte oder Veranstaltungen von besonderer inhaltlicher Bedeutung für die Lehrerbildung.

Der bak Hessen übernimmt dabei nicht gesetzliche Aufgaben der für die Fortbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder und die Ausstattung der Studienseminare verantwortlichen Hessischen Lehrkräfteakademie.

Vorgehensweise

- *Die antragstellenden Studienseminare stellen einen begründeten schriftlichen Antrag (ca. 1 Seite) an den geschäftsführenden Vorstand des bak Hessen.*
- *Dabei verpflichten sie sich, in geeigneter Form im Umfang von ca. zwei Seiten über das Projekt oder die Veranstaltung auf der Homepage des bak Hessen und auf Mitgliederversammlungen zu berichten.*
- *Sie verpflichten sich zudem, im Rahmen des Projektes oder der Veranstaltung Mitgliederwerbung für den bak zu betreiben, und sie weisen diese nach.*
- *Im Falle von Veranstaltungen wird eine Akkreditierung durch die Hessische Lehrkräfteakademie beantragt.*

Der geschäftsführende Vorstand des bak Hessen prüft die eingehenden Anträge und beschließt über die Gewährung bzw. die Höhe der Förderung und macht dies aktenkundig.

Es besteht keinerlei Rechtsanspruch gegenüber dem bak Hessen.“

Der Antrag wird mit einer Enthaltung und 9 Zustimmungen angenommen.

TOP 10: Verschiedenes

Ideen für mögliche Investitionen werden gesammelt:

- Flyer und Visitenkarte
- Freiexemplaren für Hefte
- Artikel aus Seminar-Heften herausnehmen und als Werbung versenden

Es wird vorgeschlagen, zu überprüfen, ob laut Satzung auch Spenden möglich wären. Hier soll die Idee über BNE als Kooperationsverträge in der nächsten Mitgliederversammlung abgestimmt werden.

Ebenso wird vorgeschlagen, für die nächste Jahres-Fortbildungsveranstaltung und die Mitgliederversammlung des bak einen früheren Termin - ggf. vor dem nächsten Seminartag im September- auszuwählen.

Martin Böhne dankt den Teilnehmenden und beendet die Veranstaltung.

Ende: 17:04 Uhr

Protokoll: Daniela Gerstner-Beutel